



SONOR ACRYL SHAKER

Damit Shaker auch optisch mal was anderes zu bieten haben anstatt der sonst üblichen Finishes, hat Sonor einige Modelle entwickelt, die gänzlich durchsichtig sind. Die Sonor Acryl Shaker zeigen klare Kunststoffzylinder, die den Blick auf die innere Schüttelfüllung freigeben. Diese besteht aus leicht glasig-silbernen glitzernden Kunststoffperlen, und beim Spielen kann man richtig schön sehen wie der Shaker-Inhalt quirlig und in Wellenbewegungen innerhalb des Bodys hin- und her springt. Das ist ein wirklicher Eyecatcher, es macht Spaß hinzugucken und unterstützt die Rolle des Percussionisten, der mit seiner Welt von unzähligen interessanter, bunter und exotischer Percussion-Instrumente ja sowieso gerne die Blicke der Zuschauer auf sich zieht.

Die Sonor Acryl Shaker gibt es mit je 4,5 cm Durchmesser in den Ausführungen Small (13 cm), Medium (21 cm) und Large (26 cm). Sie sind extrem leichtgewichtig, liegen gut in der Hand und lassen sich daher auch über einen längeren Zeitraum bequem spielen. Dieser Aspekt ist in der Tat nicht unerheblich, denn oft passiert es, dass man minutenlang einen Shaker-Groove durchhalten muss und dabei dann irgendwann der Schmerz der verkrampten Muskeln zur Qual wird. Ein leichter Shaker bietet also diesbezüglich einen echten Vorteil.

In Sachen Sounds zählen Shaker zu den extrem klangsensiblen Instrumenten, die erheblich zum Gesamtbild eines Songs beitragen können. Im Studio werden sie gerne sound-veredelnd eingesetzt, und beim Livegig trieben sie auch gern mal die Grooves so richtig an. Überhaupt sind Shaker die idealen Sound-Partner, wenn es um dekorative Gestaltungen geht, wobei unterschiedlichste Klänge zwischen grob rauschig, trocken perlend und sandig mild, ein breites Spektrum an Charakteren und Farben zulassen. Die Sonor Acryl Shaker bieten mild rauschende und dichte Sounds, die sich rhythmisch gut kontrollieren lassen. Einzeln gespielt sind sie von der Lautstärke her eher defensiv, aber als Paar eingesetzt bzw. miteinander kombiniert und kommunizierend, zeigen sie eine gute Prägnanz und gehen so richtig ab.

Tolle Optik, angenehme Sounds, rhythmisch präzise und leichtgewichtig!

Tom Schäfer

PREISE

Small: ca. € 17,-
Medium: ca. € 20,50
Large: ca. € 24,10



PEARL PERCUSSION RACKS

Die Organisation eines Percussion-Sets bietet unzählige Möglichkeiten. Klammern hier, Stangen dort, links noch eine Cowbell, oben ein Cymbal, rechts die Chimes darunter die Blocks ... und noch jede Menge anderes Sound-Equipment muss sinnvoll und vor allem sicher in Position gebracht werden. Diesbezüglich gibt es sicherlich große Lösungen mit Percussion Tables und umfangreichen Rack-Aufbauten, aber es gibt auch kleine und überschaubare Lösungen. Und hierzu bietet Pearl Percussion zwei interessante Möglichkeiten mit den Percussion Racks.

Besonders auffällig sind sofort die soliden Materialien, die wirklich Vertrauen erwecken, dass hier die Dinge sicher, wackelfrei und zuverlässig zu befestigen sind. Basis des ganzen ist ein Vierkant-Stahlprofil, dessen Enden leicht abgewinkelt sind. Das bietet den Vorteil, dass man mehrere Percussion-Instrumente an einer Rackstange auch versetzt positionieren kann. Die Rackstange ist mit solider Klemmverschraubung ausgestattet (Kippbügel plus Flügelschraube), so dass das ganze System an jedem beliebigen Stativ zu montieren ist.

Intelligent gelöst wurden die Aufnahmen für die Percussion-Halter. Hier gibt es verschiebbare Profile (die so genannten „Sliding Posts“) die in kunststoffgeführten Buchsen laufen und über die Rack-Stange seitlich verschoben werden können. Die Kunststoff-Buchsenführung bietet den Vorteil, dass Nebengeräusche (Rasseln, Klappern) unterdrückt werden. Leichtgängige Flügelschrauben und gute Gewindeführungen sorgen dafür, dass die einzelnen Klemmen auch wirklich sicher funktionieren und alle montierten Instrumente unverrückbar und konsequent in Position halten.

Die Pearl Racks gibt es in Zweier- und Vierer-Ausführung, wobei die kleinere Version (ca. 30 cm Länge) zwei Halterungen bietet und die längere Version (ca. 44 cm Länge) mit vier „Sliding Posts“-Haltern ausgestattet ist. Zu jedem Rack gehört ein Sortiment an Haltestangen in gerader und rechtwinklig gebogener Ausführung. Das ganze System ist gut durchdacht und in Sachen Stabilität konsequent ausgeführt. Die Percussion Racks zeigen viel Know-how und bieten in allen Details für Percussionisten (und auch für Set-Drummer) intelligente Lösungen zur komfortablen Montage von „Small Percussion“-Instrumenten.

Tom Schäfer

PREISE

Percussion Rack (zweifach): ca. € 57,-
Percussion Rack (vierfach): ca. € 73,-